

Serveille's System abgegliederter Wagenzüge zum Holztransport. 3
Der Apparat a, a umfaßt das Eisenbahnrad an vier Stellen 1, 2, 3, 4,
ohne dasselbe zu berühren. Sollte nun die Achse brechen, so fallen
die oberen Theile des Apparates auf die Peripherie des Rades herab
und halten dadurch den Wagen in der Höhe, wobei die Theile 3
und 4 das Rad in aufrechter Lage erhalten.

III.

Beschreibung eines Systemes abgegliederter Wagenzüge zum Holztransport beim Ausbeuten von Wäldern; von Hrn. Serveille, Civilingenieur.

Aus dem Bulletin de la Société d'Encouragement, Oktbr. 1843, S. 467.

Mit Abbildungen auf Tab. I.

Dieses System, wofür Hr. Serveille von der Société d'En-
couragement eine silberne Denkmünze erhalten hat, besteht im Wes-
entlichen aus zwei abgegliederten Wagen, welche von einander ge-
trennt sind, und worauf der zu transportirende Baumstamm liegt.
Diese Wagen laufen auf einer Eisenbahn oder vielmehr Holzbahn,
welche im Inneren der Wälder zur Ausbeutung der Holzschläge an-
gelegt wurde.

Fig. 16 ist ein Aufriß des abgegliederten Wagens.

Fig. 17 ein verticaler Längendurchschnitt desselben nach der Li-
nie ab des Grundrisses Fig. 18.

Fig. 19 der Wagen von Borne gesehen.

Fig. 20 Querdurchschnitt desselben nach der Linie cd, Fig. 18.

Fig. 21 zwei getrennte Wagen, worauf ein großer Baumstamm
liegt und die in gerader Richtung sich fortbewegen.

Fig. 22 zwei ähnliche Wagen auf einer krummen Bahn.

In allen Ansichten bezeichnen dieselben Buchstaben denselben
Gegenstand.

Der Wagen Fig. 16 besteht aus einem hölzernen Rahmen A,
in dessen beide Seitentheile B, B die Schutzplatten a, a eingelassen sind,
welche die Lager b, b tragen, worin sich die Achse dreht. Diese Schutz-
platten sind unten breiter ¹⁾ als oben, damit sie die nöthige Festigkeit
haben, um allenfallsigen Stößen zu widerstehen. Die Seitentheile A, A

1) Es wäre zu wünschen, daß die Franzosen etwas genauer in ihren Aus-
drücken wären. So sagt z. B. Hr. Serveille S. 468: ces plaques de
garde sont plus larges par le bas, que par le haut, afin d'avoir la so-
lidité nécessaire pour résister au poids de la charge. Was haben
aber die Seitenstücke oder Schutzplatten a, a mit der Belastung zu thun, da er
doch weiter unten sagt, die oberen Lager ruhen auf dem Rahmen auf!

Anmerk. d. Uebers.